

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Literatur-Kartei: Der Schimmelreiter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Herwig Grau, Burkhard Seidler & Dietmar Wagner

Literatur-Kartei:

„Der Schimmelreiter“

Storms Novelle ist ein kunstvolles Gespinnst aus Realität und Fiktion, in dem der Mensch an die Grenzen seiner Wahrnehmung gelangt. Sie erzählt die Geschichte des Deichgrafen Hauke Haien, dessen grausames Schicksal ihn im Aberglauben der Bewohner eines kleinen Dorfes für immer als „Schimmelreiter“ weiterleben lässt.

Die SchülerInnen entwirren die komplizierte Struktur der Novelle und kommen Beziehungen des „Schimmelreiters“ zu anderen Texten auf die Spur, etwa zum „Erlkönig“. Die SchülerInnen planen auch einen Deichbau, entschlüsseln Sprachbilder Storms, versetzen sich in die Rolle eines Filmagenten und schreiben als Lokalredakteure Zeitungsberichte über die Ereignisse.

© Verlag an der Ruhr 2008

Best.-Nr.: pdf2495

geeignet für
die Klasse

5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	----

**Nach der neuesten Fassung
der Rechtschreibregeln –
gültig seit August 2006!**



Alle Vervielfältigungsrechte außerhalb der durch die Gesetzgebung eng gesteckten Grenzen (z.B. für das Fotokopieren) liegen beim Verlag. Der Verlag untersagt ausdrücklich das Speichern und Zur-Verfügung-Stellen dieses Buches oder einzelner Teile davon im Intranet, Internet oder sonstigen elektronischen Medien. Kein Verleih.

Liebe DeutschlehrerInnen,

suchen Sie auch manchmal

- ▶ **ergiebige Unterrichtsmaterial, das Ihnen Vorbereitungszeit erspart?**
- ▶ **klassische Texte, mit denen sich moderner Unterricht machen lässt?**
- ▶ **ein Buch, das Themen berührt, die Schüler berühren?**
- ▶ **ein Werk aus dem Kanon von gestern, das auch noch Antworten für heute gibt?**
- ▶ **einen alten Stoff, an dem sich neue Entdeckungen machen lassen?**
- ▶ **eine Möglichkeit, die methodische Einfachheit durch Vielfalt zu ersetzen?**



Mit unserer Literaturkartei zu Storms „Schimmelreiter“ haben Sie praxisbewährtes Unterrichtsmaterial zu einem Stück Weltliteratur in der Hand.

Der „Schimmelreiter“ führt in eine einzigartige Landschaft mit einem weiten Horizont. An der Nordsee begegnen sich Wasser und Land, nichts erscheint festgegründet: Aus Landverlust wird Landgewinn und umgekehrt – Umwelt wird gleichermaßen als veränderbar und verändernd erfahren.

Die Lektüre erweitert unsere Erfahrungsraster auf eine faszinierende und irritierende Weise. Storm schafft mit seiner Novelle ein kunstvolles Gespinnst aus nachvollziehbarer Realität und geahnter Irrealität. Der Mensch begegnet den Grenzen seiner Wahrnehmung.

Den Kräften der Aufklärung und des technischen Fortschritts stehen Mythen und Märchen gegenüber, vor deren Hintergrund das Rationale als unvernünftig erscheint.

Schüler aller Schularten, von der 8. Klasse bis zum Abitur, sind unserer Erfahrung nach in der Lage, sich den sprachlichen Herausforderungen der Novelle zu stellen.

Im „Schimmelreiter“ begegnen die Schüler literarischen Denkfiguren,

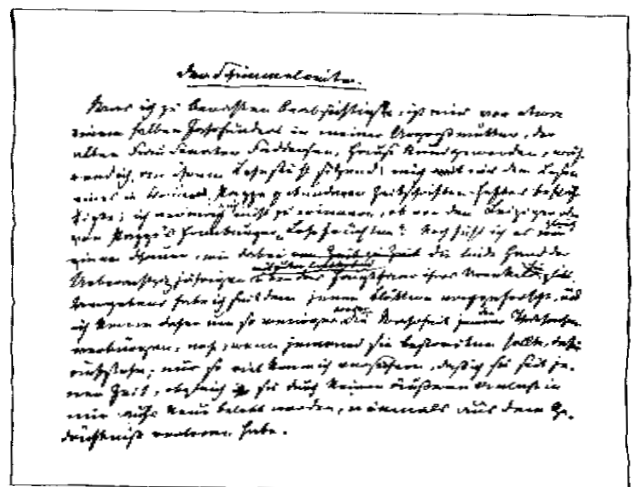
die Identifizierungs- und Abgrenzungsangebote machen:

Elke mit ihren Ängsten, Leidenschaften und Sehnsüchten – und besonders Hauke Haien:

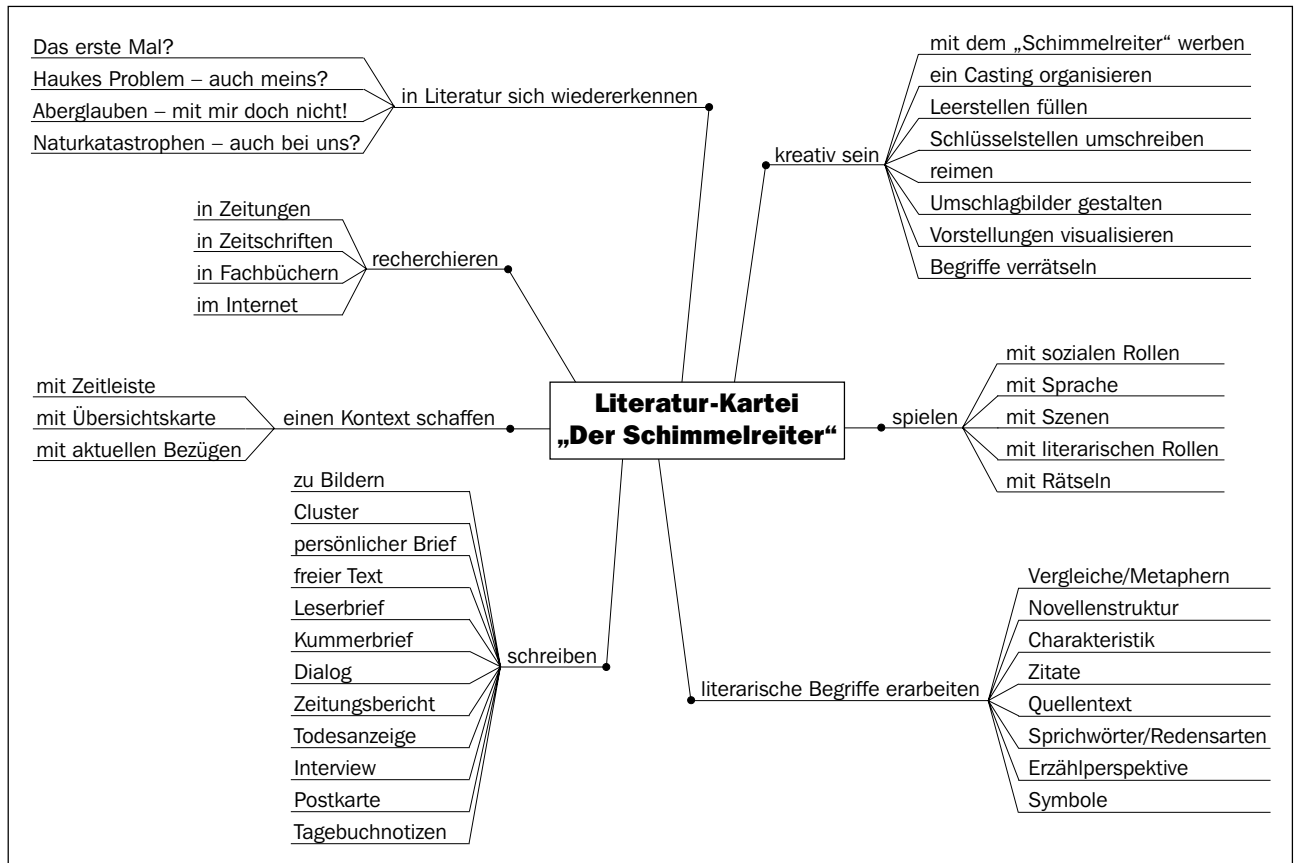
Ein Individualist im Konflikt mit der Mehrheit. Ein Großer, der das Maß verliert. Ein Mensch, der zu einem Unmenschen gemacht wird.

Ein Aufsteiger (vom Kleinbauernjungen zum Deichgrafen!), der viel will, viel wagt und viel erreicht – und am Schluss untergeht. Dabei kann man lernen, was tragisch heißt.

Wir legen Unterrichtsmaterialien vor, die Varianten der Textanalyse ebenso ermöglichen wie Textproduktion und die das Denken und Verstehen im Handeln verankern wollen.



Liebe DeutschlehrerInnen,



Auch wenn Sie nicht alle Angebote dieses umfangreichen Kataloges verwenden können: Sie werden Ihre Anregungen finden.



Bei den Anmerkungen zu den einzelnen Arbeitsbögen finden Sie zwei Symbole:



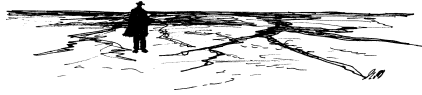
weist auf Arbeitsaufträge für die Schüler hin.



gibt besonders wichtige Hinweise für die Lehrkraft.

Die Seiten- und Zahlenangaben in dieser Literaturkartei beziehen sich auf **Theodor Storm: Der Schimmelreiter**. (Philipp Reclam jr) Stuttgart 1998.

Inhalt



Hinweise
zu dem
Arbeitsbogen
Seite

Arbeitsbogen
Seite

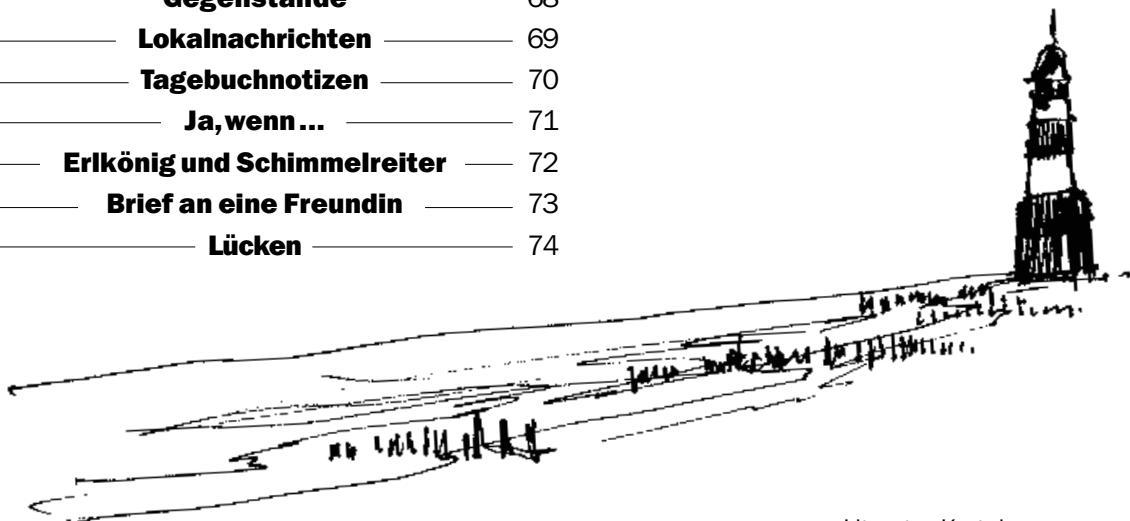
5	Das Haus	42
5	Am Deich	43
7	Am Meer	44
8	Unten und Oben	45
8	Ein toter Kater	46
9	Fragebogen	47
9	Zeitungsausschnitte	48
10	Theodor Storm	49
11	Übersichtskarte	50
12	Chronik der Ereignisse	51
13	Namen	52
15	Tiere und Pflanzen	53
15	Wer sagt denn so was?	54
16	Das erste Mal	55
17	Haltungen	56
18	Friesen-Rätsel	57
18	Anfangsbuchstaben	58
19	Deich und Demat	59
19	Antwort vorhanden – Frage gesucht	60
20	Gesichter	62
21	Besetzungsbüro	63
22	Stichwörter und Sprichwörter	64
23	Veranschaulichen	65
23	Schauplätze	66
24	Spuk-Bilder	67
24	Gegenstände	68
25	Lokalnachrichten	69
26	Tagebuchnotizen	70
27	Ja, wenn ...	71
28	Erlkönig und Schimmelreiter	72
28	Brief an eine Freundin	73
29	Lücken	74



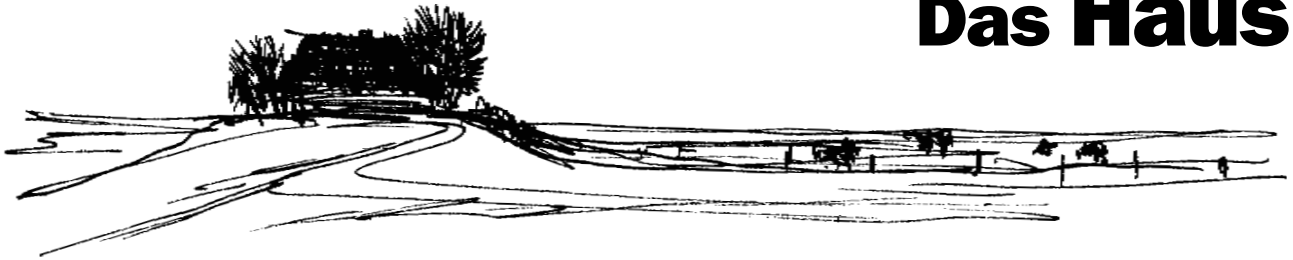
Hinweise
zu dem
Arbeitsbogen
Seite

Arbeitsbogen
Seite

30	Ein wichtiges Gespräch	75
31	Mit meinen Worten	76
31	Sagen und Denken	77
32	Aber-Glauben	78
32	Eine Quelle zum Schimmelreiter	80
33	Sprach-Bilder	79
34	Struktur der Novelle	81
34	Ein langer Satz	82
35	Was passt zur Person?	83
35	Todesanzeigen	84
36	Kummerbriefe	85
37	Interview	86
38	Wie heißt das Buch?	87
38	Umschlagbilder	88
39	Mit dem Schimmelreiter werben	89
40	(Über-)Leben hinter dem Deich	90
	Deich-Profile	91
	Referate	91
	Projekte	94
	Quellen	95
	Medienverzeichnis	96



Das Haus



Bilder bieten ansprechende Gesprächsanlässe, Schreibimpulse und Gestaltungsaufgaben. Kommen sie vor der Lektüre der Novelle zum Einsatz, stehen die Schüler, ohne es zu wissen, bereits in Verbindung mit dem zu lesenden Werk, denn die Bilder spiegeln Themen und Szenen des „Schimmelreiters“.

Sie vermögen Assoziationen und Gefühle im Betrachter auszulösen, die sich für die Aufnahme des Werks als hilfreich erweisen, weil die angebotene Visualisierung sich nicht so sehr auf eine sprachlogische Ebene, sondern auf eine ganzheitliche Wahrnehmung stützt.



Schreibe deine Ideen auf: Wer wohnt in diesem Haus? Wo steht es? Wo ist Norden/Westen usw.? Wie sieht ein Blick aus dem Fenster aus? Was hören die Bewohner? Wie riecht es in diesem Haus?



Notiere: Was für einen inneren Monolog löst das Bild aus? Sprich mit dir selbst über das Bild (innerer Monolog), und notiere deine Gedanken.

Am Deich



Anders gefragt: Wie gewinne ich den wechselnden Gefühlen ein Stück sicheres Land ab, wie verwandle ich die unsicheren Gefühle in konkreten Besitz?

Lit.: Wermke, Jutta: Grenzerfahrungen am Wasser. In: Praxis Deutsch 130/1995, S.37-41.

Das einzige Bergerlebnis, das ein Marschbewohner in seiner Heimat haben kann, ist der Blick vom Deich in die scheinbar unendliche Weite des Meeres. Er erfährt das Bedrohliche des Meeres und die Kleinheit des Menschen. Der Deich ist größer als der Mensch. Dieser Schutzwall trennt das Sichere, das Feste im Inland vom Unsicheren auf der Wasserseite. Betrachte ich den Deich als Metapher, so kann ich fragen: Welche persönlichen Schutzwälle benötigt der einzelne Mensch? Was gibt ihm Halt und Festigkeit? Ist es die Lebensaufgabe jedes Menschen, seinen „Koog“ zu bauen, der die überströmenden Gefühle eindämmen kann?

Storm schickt seinen „Helden“ Hauke Haien immer wieder an die Grenzen zum Meer. Das Meer kann zerstörerisch sein, Element des Ursprungs wie des Untergangs, mit magischer Anziehungskraft. Trin Jans erzählt davon im Märchen von der Wasserrfrau, sehr zum Unwillen Haukes. Das Meer ist ein Symbol für Weiblichkeit. Viele literarische Wasserwesen wie Nixen, Nymphen und Undinen symbolisieren die Verbindung von Weiblichkeit und Wasser. Ist Haukes Traum vom sicheren Deich auch eine Abwehr der weiblichen Seite?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Literatur-Kartei: Der Schimmelreiter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

